

Dr. sc. nat. ETH Barbara Müller
Fraktion SP und Gewerkschaften
Horbenstrasse 4
8356 Ettenhausen

EINGANG GR			
1. Sept. 2021			
GRG Nr.	20	EA 85	219

Peter Schenk
EDU-Fraktion
Obere Hubwiesen 10
8588 Zihlschlacht

Einfache Anfrage "Nötigung am KSF: Maske aufsetzen oder PCR-Test!"

Wie aus gut unterrichteten Quellen zu erfahren war, werden seit kurzem keine medizinische Maskendispensen am KSF bei betroffenen Patienten mehr akzeptiert, es gilt die Vorschrift, dass entweder Masken getragen oder ein PCR-Test (bei asymptomatischen Patienten!) durchgeführt werden müssen, ansonsten eine medizinische Behandlung abgelehnt würde. Dieses Vorgehen kann mit Fug und Recht als Nötigung bezeichnet werden.

In der Antwort auf die EA Nr. 20_EA_80_211 wird zwar auf die Amplifikationszyklen bei PCR-Tests eingegangen, die Tatsache, dass PCR-Tests keine Infektion nachweisen können, sondern auch nur Bruchstücke von genetischem Material amplifizieren können, die keinerlei Aussage bzgl. Infektionen oder Übertragbarkeit ermöglichen, wird ausser Acht gelassen.

Aufgrund dieser Tatsachen ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb werden die bzgl. Infektiosität nichtssagenden PCR-Tests überhaupt durchgeführt bei asymptomatischen Patienten? Beweise für diese Aussage finden sich hier: Labor_Spiez_Plakate_PCR (siehe Anhang).
Dass eine asymptomatische Übertragung möglich ist, wurde längst widerlegt: <https://www.nature.com/articles/s41467-020-19802-w>
Auch die WHO hat bzgl. Testung klare Anweisungen aufgeführt und festgehalten, dass PCR Tests sich nicht für eine Diagnose eignen: <https://www.who.int/news/item/20-01-2021-who-information-notice-for-ivd-users-2020-05>
<https://www.who.int/publications/i/item/WHO-2019-nCoV-lab-testing-2021.1-eng>
2. Gemäss einer Schrift in "Handicap und Recht", einer Sammlung von juristischen Artikeln von Inclusion Handicap Bern, ist die angesprochene Praxis diskriminierend.
https://www.inclusion-handicap.ch/admin/data/files/asset/file_de/648/handicap-und-recht_03_2021_kinderspital_zuerich.pdf?lm=1617026377
Schutzkonzepte haben auf Menschen mit medizinischen Maskenattesten angepasst und durchgesetzt zu werden. Wie erklärt sich der Regierungsrat das geschilderte Vorgehen am KSF und wie wird der Regierungsrat diesem diskriminierenden Treiben Einhalt gebieten?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen.

2/2

Ettenhausen 31. August 2021

Barbara Müller



Peter Schenk

